

Kolpingsfamilie Hessisch Lichtenau

Kolpinggedenktag in Hessisch Lichtenau

Ein Plakat, wo ein kleiner oranger Fisch, der mitten in einem bunten Fischschwarm in die entgegengesetzte Richtung schwimmt, zog die Aufmerksamkeit der Kirchenbesucher der Kirchengemeinde „Christkönig“ Hessisch Lichtenau auf sich. Daneben stand ein Bild von Adolph Kolping und eine brennende Kerze. Der diesjährige Kolpinggedenktag stand unter dem Thema: „Gegen den Strom“ und Umkehr.

Bei der Einführung wurde auf Johannes der Täufer mit seinen Worten: „Kehrt um. Denn das Himmelreich ist nahe.“ hingewiesen, so wie auf den mutigen und stimmungswaltigen Adolph Kolping, der auch zur Umkehr ermahnte und vom Himmelreich erzählte.

In seiner Predigt sagte der Präses der Kolpingsfamilie, Pfarrer Işvàn Kovács, dass es gerade in unserer Zeit notwendig sei umzukehren und gegen den Strom zu schwimmen in der heutigen verkitschten Adventszeit. Advent bedeutet Umkehr. Darauf habe Johannes der Täufer, aber auch Adolph Kolping hingewiesen.

Mit dem Kolpinggrablied endete die Heilige Messe. Anschließend trafen sich die Kolpingmitglieder im Bürgerhaus zu einem gemeinsamen Essen. Dort wurde dem Kolpingmitglied Jan Maul zum Geburtstag gratuliert. Genau wie Adolph Kolping wurde er am 8. Dezember geboren.

Manfred Kaib bedankte sich beim Präses für die Gestaltung des Gottesdienstes und der Predigt. Bei guten Gesprächen endete diese Begegnung der Kolpingmitglieder.

